

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 17 (1899)
Heft: 382

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^o Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12,
2^o Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an Fr. 6, 2^o semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 12,
2^o semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendungen verschickt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Titres disparus (Abhanden gekommene Wertitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Warnung. — Avis. — Englische Baumwollindustrie. — Joaillerie et bijouterie aux Iles Philippines. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du Tribunal civil du district du Val de Travers au détenteur inconnu d'un Bon de dépôt n° 971, délivré sous date du 12 juillet 1898 par la Banque Cantonale Neuchâteloise, au nom de Dame Veuve Cécile Zurlinden, née Jeanrenaud, à Travers, du capital de fr. 1000 intérêt au taux de 3,60%, ainsi qu'au détenteur inconnu des cinq coupons d'intérêts des années 1899 à 1903 inclusivement afférant à ce Bon de dépôt. Somation vous est faite de produire au Greffe du Tribunal du Val de Travers dans le délai de trois mois dès la date de la première insertion des présentes dans la «Feuille officielle suisse du commerce», le Bon de dépôt n° 971 et dans le délai de trois ans dès la même date les cinq coupons d'intérêts afférant à ce titre, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Môtiers, le 6 octobre 1899.

(W. 71^a)

Le Président du Tribunal:

A. Rosselet.

Le président du tribunal du district de Lausanne au détenteur inconnu d'une part nominative de la Société d'Épargne «l'Omnium», à Lausanne, n° 143, 1^{re} série, de fr. 500, délivrée le 31 décembre 1895, à Henry Lévy, à Lausanne, qui a égaré son titre.

Somation vous est faite de produire le dit titre au greffe du tribunal dans un délai de trois ans, dès le 17 septembre 1897, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W. 93)

Lausanne, le 8 décembre 1899.

Le président: P. Rambert.

Il est ordonné au détenteur inconnu d'un billet de change n° 38 477, souscrit par le Crédit Lyonnais, agence de Genève, à l'ordre de feu Victor Excoffier, à l'échéance du 6 décembre 1895, au capital de fr. 10,000, de le déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans les trois mois à dater de la première insertion du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Tribunal de première instance de Genève.

(W. 94^a)

Dumarest, greffier.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 6. Dezember. Inhaber der Firma **Friedr. Schierlein** in Zürich III, ist Friedrich Schierlein, von Ellerichshausen (Württemberg), in Zürich III. Mech. Schreinerei und Möbelhandlung. Dubsstrasse 43.

6. Dezember. Die Firma **Jacob Altorfer, Sohn**, in Eglisau (S. H. A. B. vom 8. Juni 1883, pag. 669), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Lederhandlung und Wirtschaft.

7. Dezember Die Firma **Jac. Matzinger** in Eglisau (S. H. A. B. vom 9. November 1887, pag. 850) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

7. Dezember. Die Firma **August Wolff** in Zürich V (S. H. A. B. vom 3. Januar 1898, pag. 4) wird hiemit infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

8. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau E. Seiler-Hafner** in Zürich III ist Frau Emma Seiler, geb. Hafner, von Ettenheim (Baden), in Zürich III. Zimmergeschäft und An- und Verkauf von Liegenschaften. Birmensdorferstrasse 303. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Hugo Seiler-Hafner.

8. Dezember. Die Firma **A. Gubler & C^o** in Zürich I (S. H. A. B. vom 20. Juli 1898, pag. 877) (Gesellschafter: August Gubler und Alfred Rahm-Lutz) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch den bisherigen Gesellschafter August Gubler durchgeführt.

8. Dezember. Die Firma **Ar. Steiger, Baumstr.**, in Zürich III (S. H. A. B. vom 28. September 1896, pag. 1119) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. Dezember. Johann Rappold, von Zürich, und Arnold Steiger, von Flawil (St. Gallen), beide in Zürich III, haben unter der Firma **Rappold & Steiger** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1899 ihren Anfang nahm. Techn. Bureau für Thonwaren-, Cement- und Kalkindustrie; Bau und Einrichtung von Trockenanlagen. Sandstrasse 2.

8. Dezember. Die Firma **T. A. Harrison, Anglo-American**, in Zürich I (S. H. A. B. vom 14. Oktober 1897, pag. 1061) verzeigt als ferneres Geschäftslokal (Filiale): Bahnhofplatz 5.

8. Dezember. Aus der Vorsteberschaft der **Sonnereigesellschaft Fällanden**, in Fällanden (S. H. A. B. vom 24. April 1888, pag. 423) (A k-

tiengesellschaft) sind getreten: Johannes Pfister und Johannes Aepli und damit deren Unterschriften erloschen. An deren Stellen sind gewählt worden: als Präsident: Heinrich Pfister, und als Aktuar: Jakob Aepli, beide von und in Fällanden.

8. Dezember. Unter der Firma **Konsumverein Weiningen** hat, sich, mit Sitz in Weiningen, am 12. November 1899 eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, durch möglichst billige Beschaffung notwendiger Lebensbedürfnisse, durch An- und Verkauf landwirtschaftlicher Hilfsmittel und durch vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte das materielle Wohl ihrer Mitglieder zu heben und zu fördern. Der Eintritt von volljährigen und in bürgerlichen Rechten und Ehren sich befindenden Einwohnern von Weiningen erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung und Unterzeichnung der Statuten, und der Austritt durch schriftliche vierteljährliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts- (Kalender-) Jahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Jedes Mitglied ist verpflichtet, seinen Bedarf an Waren, sofern dieselben vorhanden sind, von dem Konsumverein zu beziehen. Bis zum Abschluss der ersten Jahresrechnung ist der Eintritt frei, später wird die ordentliche Genossenschaftsversammlung nach Massgabe des Genossenschaftsvermögens ein bescheidenes Eintrittsgeld festsetzen. Nur einer der Erben eines durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedes hat freien Eintritt, insofern er sich innert 30 Tagen, vom Todestage desselben an gerechnet, zur Aufnahme anmeldet. Sollte ein durch Tod ausgeschiedenes Mitglied nur minderjährige Erben hinterlassen, so tritt der Vormund in dessen Rechte ein. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein sich ergebender Reingewinn soll zu 70% den Konsumenten der Genossenschaft, je nach ihrem Warenbezug, sofern der letztere Fr. 30 im Jahr und mehr beträgt, zugeteilt werden. Aus den übrigen 30% ist ein Reservefonds zu bilden, dessen Höhe von der Genossenschaftsversammlung bestimmt wird, immerhin aber so bemessen werden soll, dass er genügende Deckung für jede Gefahr gewährt. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vicepräsident, Aktuar, Verwalter und einem Beisitzer, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vicepräsident je mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Präsidenten und den Verwalter wählt die Genossenschaftsversammlung, die übrigen Funktionäre giebt der Vorstand aus seiner Mitte. Präsident ist Johannes Vogler, von Weiningen; Vicepräsident: Johannes Ehrensperger, von Ellikon a. d. Thur; Aktuar: Heinrich Frei, von Weiningen; Verwalter: Johannes Müller, von Weiningen, und Beisitzer: Hans Heinrich Haug, von Weiningen, alle in Weiningen.

9. Dezember. Unter der Firma **Thonwarenfabrik Embrach A. G.** hat sich, mit Sitz in Unter-Embrach, und auf unbestimmte Dauer, am 18. November 1899, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Fabrikation von Thonwaren aller Art und Handel mit solchen zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt zur Zeit Fr. 1,700,000, eingeteilt in 1700 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000; es kann auf Beschluss der Generalversammlungen durch weitere Emissionen auf den Betrag von Fr. 3,000,000 erhöht werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern, und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3-5 (gegenwärtig 5) Mitgliedern und die Kontrollstelle (Rechnungsrevisoren). Dem Verwaltungsrat liegt die Leitung der Gesellschaft und deren Vertretung nach aussen ob; er kann indessen ein engeres Direktionskomitee erwählen, einen oder mehrere Direktoren ernennen, und diese Organe oder Angestellten mit der Unterschriftsführung betrauen. Die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Einzel-Unterschrift steht zu: dem Präsidenten des Verwaltungsrates Fritz Locher, von Zürich, in Zürich I, dem Vicepräsidenten: Ferdinand Wuhrmann, von Zürich, in Zürich V und dem Direktor Alfred Ganz, von und in Unter-Embrach.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1899. 7. Dezember. Inhaber der Firma **E. Schneeberger** in Biel ist Friedrich Ernst Schneeberger, von Ochlenberg, in Biel. Natur des Geschäftes: Grossmetzgerei. Geschäftslokal: Burg Nr. 9.

7. Dezember. Inhaber der Firma **L. Pelloni** in Biel ist Lino Pelloni, von Piazzogna, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Gipser- und Malergeschäft. Geschäftslokal: Plänkestrasse 39.

7. Dezember. Inhaber der Firma **E. Hochuli-Jenni** in Biel ist Ernst Hochuli, alliié Jenni, von Reitnau (Aargau), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Hut-, Mützen- und Schirmhandlung. Geschäftslokale: Nidaugasse 3 und 4.

Bureau Meiringen.

7. Dezember. Inhaber der Firma **Joh. Willi** in Hohfluh ist Johann Willi, von Hasleberg, in Hohfluh, Gemeinde Hasleberg. Natur des Geschäftes: Betrieb der «Pension Willi». Geschäftslokal: in Hohfluh.

Bureau de Moutier.

7. décembre. Le chef de la maison **Elise Weber-Hännli**, à Bévillard, est Elise Weber, née Hännli, épouse de Paul Weber, originaire de Golaten, district de Laupen, demeurant à Bévillard. Genre de commerce: Epicerie, charcuterie et auberge.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1899. 7. décembre. Le chef de la maison **F. Andrey**, à Sâles, est François Andrey, au dit lieu. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de la Couronne et Buffet de la gare, à Sâles, et commerce de briques. Bureau: Au village de Sâles.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Bastien-Città

1899. 6. Dezember. Adolf Eisele, von Waiblingen (Württemberg), und Johann Goetzfried, von Wald (Bayern), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Eisele & Goetzfried** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Dezember 1899 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei und Papeterie. Geschäftslokal: Feldbergstrasse 93.

6. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Eidgenössische Bank Aktiengesellschaft** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 82 vom 5. Juni 1883 erteilt für ihre Zweigniederlassung in Basel Kollektivprokura an: Carl Marbach und August Moor, beide von und in Basel, in dem Sinne, dass dieselben gemeinsam unter sich oder jeder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zur rechtsverbindlichen Prokura-Unterschrift befugt sind.

6. Dezember. Die Firma **E. Schwander-Sager** in Basel (S. H. A. B. Nr. 109 vom 2. Mai 1893, pag. 440) ist infolge Todes der Inhaberin von Amteswegen gestrichen worden.

7. Dezember. Die Firma **August Disch** in Basel (S. H. A. B. Nr. 73 vom 24. März 1892, pag. 289) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1899. 7. Dezember. Inhaber der Firma **Jakob Kriemler** in Heiden ist Jakob Kriemler, von Speicher, wohnhaft in Heiden. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirtschaft. Geschäftslokal: Zum Schweizerbund-Hinterdorf.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1899. 5. Dezember. Inhaber der Firma **Robert Tobler, Spengler**, in Flawil ist Robert Tobler, von Teufen, in Flawil. Spenglerei und Blechwarenhandlung. Untere Bahnhofstrasse.

5. Dezember. Die Firma **Gebh. Kohler** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 193 vom 30. Juli 1895, pag. 809) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

5. Dezember. Die Firma **J. Jacob Wälter z. Krone** in Marbach (S. H. A. B. Nr. 17 vom 25. Januar 1892, pag. 66) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Carl Kuster z. Krone** in Marbach ist Carl Kuster, von Altstätten, in Marbach. Gasthaus mit Stallung z. Krone.

5. Dezember. In der am 1. Oktober 1899 stattgehabten Hauptversammlung des **Consumvereins Degersheim**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 104 vom 8. Juni 1889, pag. 519) wurde die Kommission dieser Genossenschaft bestellt wie folgt: Johannes Kundert, von Leuggelbach (Glarus), Präsident; Adolf Grob, Gemeindeammann, von Degersheim, Vicepräsident und Kassier; Jacob Hugentobler, von Oberuzwil, Aktuar; Benédikt Bruggmann, von Magdenau, in Wolfertswil; Carl Ritzler, Arzt, von Zürich, Josef Braun, von Kirchberg, und Johannes Kessler, von Fischingen, alle diese wohnhaft in Degersheim. Der Präsident oder der Vicepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar; der Kassier zeichnet einzeln.

6. Dezember. Die Firma **G. Kriesemer** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 56 vom 17. April 1883, pag. 435) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges erloschen.

6. Dezember. Die Firma **Andreas Heller** in Thal (S. H. A. B. Nr. 221 vom 2. August 1898, pag. 925) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1899. 8. Dezember. Die Firma **Georg Cadalbert** in Ruis (S. H. A. B. 1883, pag. 815, 1895, pag. 815) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1899. 7. Dezember 1899. Die Firma **Jakob Thut-Suter** in Ober-Entfelden (S. H. A. B. 1891, pag. 422) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bezirk Bremgarten.

8. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Buchdruckerei des Bremgartner Volksbates** in Bremgarten (S. H. A. B. 1898, pag. 950) hat an Stelle von Konst. Weissenbach und Rich. Lee zu Mitgliedern des Vorstandes gewählt: Ernst Kunz, von Egg (Zürich), und Joseph Schmid, von Bremgarten, beide in Bremgarten, und zum Vicepräsidenten: Heinrich Honegger, von Zürich-Wollishofen, in Bremgarten. Letzterer ist befugt, kollektiv mit dem Aktuar oder Geschäftsführer die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Bezirk Rheinfelden.

7. Dezember. Unter dem Namen **Allgem. Consumverein in Rheinl. Idon** bildet sich, auf unbestimmte Zeitdauer, mit Sitz in Rheinfelden, eine Genossenschaft, welche ihren Mitgliedern alle zur Führung einer menschenwürdigen Existenz notwendigen Güter in guter Beschaffenheit und zu reellen Kaufpreisen zu vermitteln und sie dadurch vor jeder Uebervorteilung zu schützen bezweckt. Die Statuten sind am 1. Dezember 1898 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft wird jede Person, die im Bereiche des Wirtschaftskreises des Konsumvereins wohnt und dem Vorstand schriftlich oder mündlich ihren Willen erklärt, die Anstalten der Genossenschaft bei Deckung ihres Bedarfes zu benutzen, eventuell entscheidet über die Aufnahme die Generalversammlung. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1. Solange der Reservefonds noch nicht den Betrag des durch die Inventur ausgewiesenen Wertes der Lagervorräte und der Mobilien erreicht hat, ist jedes Mitglied verpflichtet, einen Anteilschein von Fr. 5 zu übernehmen. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt, Tod, Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalten und Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der nach Tilgung laufender Passiven, Verzinsung der aufgenommenen Darlehen, Verwaltungskosten und der üblichen Abschreibungen von Lager- vorrat, Mobilien- und Immobilien-Conto verbleibende Betriebsüberschuss wird wie folgt verteilt: 15% fallen in den Reservefonds, 5% zur Unterstützung der Gewerkschaftsbewegung der Arbeiterkreise, 80% an die Mitglieder nach Massgabe ihrer Bezüge. Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Angestellten. Der Vorstand, aus 5 Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft nach aussen und bezeichnet diejenigen Mitglieder, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Als solche sind bezeichnet: der Präsident oder sein Stellvertreter und zwar jeder einzeln. Präsident ist: Adolf Ammann, Cigarrenmacher, von und in Rheinfelden; Vicepräsident ist Friedrich Braun, Weber, von Herbrechtingen (Württemberg); in Bad. Rheinfelden; Kassier ist Xavier Meyer, Küfer, von Bruck (Bayern), in Rheinfelden; Aktuar ist Theodor Eichenberger, von Beinwil, in Rheinfelden, und Beisitzer ist Matthias Rosenfelder, von Tennenbrand (Baden), in Rheinfelden.

Bezirk Zofingen.

6. Dezember. Die Firma **P. Bonenblust** in Zofingen (S. H. A. B. 1899, pag. 992) sowie die von ihr an Fritz Wilhelm, von Safenwil, in Zofingen erteilte Prokura ist erloschen.

Paul Bonenblust, von Aarburg, in Zofingen und Gottfried Spahr, von Herzogenbuchsee, in Zofingen, haben unter der Firma **Bonenblust & Cie.** in Zofingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1899 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. Bonenblust» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Wilhelm, von Safenwil, in Zofingen. Natur des Geschäftes: Eisen- und Metallwaren in gros. Geschäftslokal: Stiftsgebäude.

6. Dezember. Die Firma **Plüss-Stauffer** in Oftringen (S. H. A. B. 1895, pag. 52, und 1897, pag. 71) erteilt Prokura an Hermann Roth, von Zetzwil, in Oftringen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens.

1899. 6. décembre. La raison **Sœurs Longchamp**, à Echallens (F. o. s. du c. du 14 mars 1883), est radiée d'office, par suite de décès de l'une des sœurs, et par suite de renonciation et de départ de l'autre titulaire.

7. décembre. La **Société de fromagerie & laiterie de Morrens**, à Morrens (F. o. s. du c. du 21 septembre 1889, n° 153, page 725), fait inscrire qu'ensuite de modifications diverses dans le personnel de son comité, celui-ci est actuellement composé comme suit: Edouard Borgeaud, président; Aimé Janin, secrétaire; Emile Chamot, caissier; Victor Janin et Jules Borgeaud, tous à Morrens.

Bureau de Lausanne.

Rectification. Une erreur d'impression s'est glissée dans la publication de l'inscription du 1^{er} décembre courant (F. o. s. du c. du 6 décembre 1899, n° 377, page 1519) concernant l'association **La Ruche**, à Lausanne. Dans la 35^{me} ligne, au lieu de: «le président avec le sociétaire ou le caissier sont seuls autorisés à signer pour la société,» il faut lire: «le président avec le secrétaire ou le caissier, etc.»

Bureau de Moudon.

7. décembre. La raison **C. Monfrini**, à Lucens (F. o. s. du c. du 5 février 1892, n° 28, page 109), est radiée ensuite du départ du titulaire pour Neuveville (Berne).

7. décembre. La raison **J. Marti**, à Moudon (F. o. s. du c. des 24 juillet 1884, page 528, et 15 mai 1896, page 554), est radiée ensuite de renonciation et du départ du titulaire.

7. décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire, tenue à Yverdon, le 28 novembre 1899, la **Société anonyme de joaillerie d'horlogerie et bijouterie Junod, Lucens, successeurs de L^e K. Junod**, société anonyme dont le siège est à Lucens (F. o. s. du c. des 23 août 1894, page 780, et 28 janvier 1899, page 107), a modifié l'art. 1^{er} de ses statuts primitifs en ce sens qu'elle prend pour nouvelle raison sociale celle de: **Société anonyme de Joaillerie d'Horlogerie, Lucens.**

Bureau d'Yverdon

7. décembre. Les sœurs Elise, née Pidoux, femme de Louis Dusserre, de Renens, et Amélie, née Pidoux, femme de Henri Guignard, de l'Abbaye, les deux domiciliées à Yverdon, ont constitué, à Yverdon, sous la raison sociale **Dusserre & Cie**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} novembre 1899. Genre de commerce: Chapellerie. Magasin: Rue du Lac n° 28, Yverdon.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 6. décembre. La raison **Charles Grange**, commission, expédition et camionnage, à Genève (F. o. s. du c. du 25 septembre 1883, n° 121, page 919), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Warnung.

Die Firma **Gottfried Gottwald & Cie.**, in Leipzig, offeriert schweizerischen Zeitungen ein Unterhaltungsblatt mit Unfallversicherung der Abonnenten bei den Gesellschaften «**Urania**» in Dresden, «**Neptun**» in Frankfurt oder «**Allgemeiner Deutscher Versicherungsverein**» in Stuttgart.

Die Verleger, die von dieser Offerte Gebrauch machen, würden gleich der obgenannten Firma als Agenten oder Vermittler zwischen diesen Gesellschaften und den zu versichernden Abonnenten handeln.

Keine dieser Gesellschaften besitzt aber die bundesrätliche Konzession zum Geschäftsbetriebe in der Schweiz, so dass ihr schweizerischer Geschäftsbetrieb einen gesetzwidrigen Charakter aufweist.

Laut Bundesgesetz vom 25. Juni 1885 betreffend Beaufsichtigung von Privatunternehmungen im Gebiete des Versicherungswesens sind Personen, welche in der Schweiz zu einem unbefugten Versicherungsbetriebe behelflich sind, von Amteswegen oder auf Klage hin den Strafgerichten zu überweisen.

Die unterzeichnete Amtsstelle giebt sich der Hoffnung hin, dass die betr. Verleger aus diesem Hinweis auf die Natur des ihnen offerierten Geschäftes Veranlassung nehmen werden, sich von demselben fernzuhalten.

Bern, den 6. Dezember 1899.

(V. 67)

Eidgenössisches Versicherungsamt.

AVIS.

Les sieurs **Gottfried Gottwald & Cie.**, à Leipzig, offrent à des journaux suisses de leur fournir un supplément en même temps que l'assurance-accidents de leurs lecteurs aux sociétés **l'Urania**, à Dresde, le **Neptun**, à Francfort, ou l'**Allgemeiner Deutscher Versicherungsverein**, à Stuttgart. Les journalistes qui donneraient suite à cette offre se feraient, comme les sieurs Gottwald & Cie., les agents ou intermédiaires des dites sociétés auprès des lecteurs à assurer.

Or, aucune de ces sociétés n'a obtenu du conseil fédéral l'autorisation d'exploiter en Suisse l'assurance-accidents, d'où résulte que cette exploitation a un caractère illicite.

La loi fédérale du 25 juin 1885, sur la surveillance des entreprises privées en matière d'assurance, ordonne le renvoi, d'office ou sur plainte et devant les tribunaux de l'ordre pénal, des personnes qui se livrent en Suisse à une exploitation illicite d'assurance ou qui y prêtent leur concours.

Le bureau soussigné espère qu'il suffira de rappeler ce qui précède pour dissuader les journalistes, auxquels s'adresseraient les sieurs Gottwald & Cie., de se compromettre dans cette affaire.

(V. 68)

Berne, le 6 décembre 1899.

Bureau fédéral des assurances.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes. — Divers.

Englische Baumwollindustrie. Für die englische Baumwollindustrie ist, der «Monatsschrift für Textilindustrie» zufolge, das Jahr 1898 bedeutend günstiger gewesen, als die Vorjahre und zwar infolge der sehr hohen Einfuhr von Baumwolle bei ausserordentlich niedrigen Preisen. Die Durchschnittsnote für Middling Uplands stellte sich nur auf 3/10 d. d. h. um 1/10 d. niedriger, als im Vorjahr und um 1/2 d. niedriger gegen 1894, welches Jahr bis dahin die niedrigsten Preise zu verzeichnen hatte. Nach einer Aufstellung des «Oldam Chronicle» haben 70 Spinnerei-Aktiengesellschaften, die ihre Bilanzen veröffentlichten, bei einem Kapital von 3,050,000 Lstrl. einen Gewinn von 231,500 Lstrl. erzielt, also 7,55 % des gesamten Aktienkapitals. Das Ergebnis der letzten 10 Jahre zeigt folgendes Bild:

Jahr	Gewinn	Prozent	Jahr	Verlust	Prozent
1889	10,9	"	1895	Gewinn	1 1/2
1891	0,3	"	1896	"	1,2
1892	Verlust	2,8	1897	"	4,4
1893	"	1,9	1898	"	7,56

Die Weberei hat, derselben Quelle zufolge, zunächst nicht den gleichen Anteil an der Aufbesserung gehabt. In den letzten Monaten zeigte sich jedoch ein starker Aufschwung in dieser Industrie, so dass alle Webstühle besetzt waren. Auch gegenwärtig soll noch ein grosser Teil der Webereien mit Aufträgen für mehrere Monate bei lohnenden Preisen versehen sein.

Die nachfolgende Uebersicht zeigt den Verbrauch an Baumwolle für die letzten 10 Jahre in Grossbritannien, dem übrigen Europa, den Vereinigten Staaten und Indien (Mengen in 1000 Ballen zu 500 Pfund):

Salon	Grossbritannien	Uebrig Europa	Verein. Staaten	Indien
1887/88	8078	8087	2024	617
1888/89	3016	3256	2148	697
1889/90	3227	3432	2185	790
1890/91	3584	3631	2867	928
1891/92	3181	3640	2576	914
1892/93	2866	3692	2551	918
1893/94	3233	3848	2264	958
1894/95	3250	4030	2743	1100
1895/96	3276	4160	2572	1184
1896/97	3224	4368	2788	1019
1897/98	3432	4576	3040	1058

Joellierie et bijouterie aux îles Philippines. D'après une communication du consul de France, publiée dans le *Moniteur officiel du commerce*, le commerce de joaillerie-bijouterie, qui est presque exclusivement entre les mains de Français, à Manille, a dû se modifier pour répondre aux besoins d'une population transformée par les événements. Les articles qui sont vendus dans les magasins de cette espèce, malgré

les circonstances si défavorables, ne sont plus, comme avant la guerre, des pièces de joaillerie d'une valeur élevée; mais les montres, les chaînes, les bagues, les épingles, etc., ont été écoulées en quantités considérables jusqu'au mois de juillet, et actuellement, bien que les ventes aient beaucoup diminué depuis que les troupes américaines sont aux avant-postes, le placement de cette sorte de marchandises est encore assez productif. L'associé d'un desdits magasins français, qui vient d'arriver de France, a eu l'idée d'apporter un petit assortiment d'articles de Paris et de les exposer à la devanture de sa boutique. Tous ont été enlevés en moins de quarante-huit heures, et ce commerçant est désolé de n'avoir pas eu un chargement complet de tous les objets dont il s'est défait avec tant de facilité. La clientèle est, pour l'instant, surtout composée de soldats américains, qui regardent et examinent beaucoup plus qu'ils n'achètent, en encombrant les magasins de Manille, mais il y en a toujours un certain nombre qui se laissent tenter à l'époque de la paie, et ces acquisitions suffisent pour maintenir un courant de ventes assez lucratives. Quant aux autres habitants de cette ville, il est clair qu'ils s'abstiennent, soit par nécessité, soit par prudence, de faire tous les achats dont ils étaient si coutumiers. Les Américains et les Américaines peu nombreux qui résident à Manille, installés d'une manière plus que sommaire, semblent devoir adopter les anciennes habitudes des Espagnols, c'est-à-dire qu'ils se laissent aller à se couvrir peu à peu de bijoux, qu'ils exhibent à toute heure, avec la même satisfaction qu'éprouvaient leurs prédécesseurs dans cette colonie.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

30 novembre. 7 décembre.		30 novembre. 7 décembre.	
£	£	£	£
Encaisse métallique 19,335,749	18,951,594	Billets émis . . .	46,166,550
Réserve de billets 17,571,510	17,220,655	Dépôts publics . .	7,579,085
Effets et avances 32,014,891	12,060,880	Dépôts particuliers	39,178,894
Valeurs publiques 18,340,990	29,436,999		36,217,743

Banque nationale de Belgique.

30 novembre. 7 décembre.		30 novembre. 7 décembre.	
fr.	fr.	fr.	fr.
Encaisse métallique 109,135,456	112,668,086	Circulat. de billets	568,509,980
Portefeuille . 469,679,481	450,165,869	Comptes-courants	63,290,324
			72,892,502

Deutsche Reichsbank.

30. November. 7. Dezember.		30. November. 7. Dezember.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
Metallbestand . 729,765,000	741,276,000	Notencirculat. 1,147,544,000	1,187,420,000
Wechselportefeuille 977,409,000	956,868,000	Kursf. Schulden 550,288,000	588,961,000

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Publikation

bezüglich

Anleihen von Fr. 1,500,000 l. Hypothek à 4 1/4 % verzinslich
vom 1. Juli 1890

der Aktiengesellschaft

Neues Stahlbad St. Moritz.

Der Verwaltungsrat der A.-G. Neues Stahlbad St. Moritz hat, gestützt auf § 4 der Statuten, in seiner Sitzung vom 25. November 1899 beschlossen:

- 1) Den Inhabern von Obligationen obigen Anleihe am 1. Juli 1900, anlässlich Detachierung des letzten Coupon gegen Rückgabe der alten Titel neuer Obligationen von Fr. 1000 à 4 1/4 % verzinslich auszuhändigen.
- 2) Dem neuen Titel bleibt das gleiche erste Pfandrecht auf sämtliche Immobilien der Gesellschaft gewahrt.
- 3) Die neuen Obligationen sind für den Inhaber 10 Jahre lang unauflösbar, resp. gelangen am 1. Juli 1910 ohne weiteres zur Rückzahlung. Die A.-G. Neues Stahlbad St. Moritz dagegen wahrt sich das Recht, nach 5 Jahren, resp. vom 1. Juli 1905 an, das ganze Anleihen halbjährlich je auf 1. Januar oder 1. Juli zu kündigen.
- 4) Die halbjährlichen, je am 1. Januar und 1. Juli fälligen Coupons werden wie bisher in Basel, Chur und Zürich eingelöst, ebenso erfolgt bei den gleichen Zahlstellen die Rückzahlung der Obligationen.
- 5) Von denjenigen Inhabern von 4 1/4 % Obligationen, welche nicht bis 1. Januar 1900 von dem vertraglich festgesetzten sechsmonatlichen Kündigungsrecht Gebrauch machen, wird angenommen, dass sie mit vorstehenden Beschlüssen des Verwaltungsrates einverstanden seien, und wird denselben auf 1. Juli 1900 gegen Einsendung der alten Obligation ein Titel des neuen Anleihe behändigt werden.
- 6) Die Kündigung muss, um anerkannt zu werden, vor oder am 1. Januar 1900 erfolgen und sind die Titel zur Vormerkung der Kündigung und Rückzahlung derselben auf 1. Juli 1900 dem Präsidenten der Gesellschaft, Herrn O. Pestalozzi-Stocker, Fraumünsterstrasse Nr. 15, Zürich, mit Bordereau versehen, einzuhändigen.

Diese Publikation erscheint in den offiziellen Publikationsorganen der Gesellschaft.

Zürich, den 11. Dezember 1899.

Der Verwaltungsrat.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die Erstellung einer hölzernen Einfriedigung von circa 5000 m Länge um das Fohlendepot in Avenches wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105) zur Einsicht aufgelegt.

Ueberrassungsanfragen sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Arbeiten in Avenches» bis und mit dem 20. Dezember nächsthin franco einzureichen an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 9. Dezember 1899.

(1835)

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung.

der

Chardonnet-Seidenfabrik Spreitenbach

auf

Samstag, den 23. Dezember 1899, morgens 9 1/2 Uhr,
im Hôtel Bellevue in Zürich.

Traktanden:

- 1) Reduktion des Aktienkapitals um 20 % zur Ausgleichung des durch den Brand vom 26. Oktober d. J. entstandenen Schadens.
 - 2) Nachtrag zu den Statuten.
 - 3) Wiedererhöhung des Aktienkapitals auf den ursprünglichen Betrag durch Ausgabe von Prioritätsaktien.
 - 4) Ankauf von Patenten für andere Länder.
 - 5) Bericht, event. Beschluss über die geplante Fusion mit einer andern Gesellschaft.
 - 6) Neuwahl in den Verwaltungsrat.
- Die Stimmkarten sind am Tage der Generalversammlung von 9 Uhr an gegen Vorweis der Aktien resp. Nummernverzeichnis derselben zu beziehen. Spreitenbach, den 8. Dezember 1899.

Der Verwaltungsrat.

Crédit Gruyérien, à Bulle.

MM. les porteurs d'actions du Crédit Gruyérien sont invités à déposer leurs titres avec les coupons y afférents au bureau de la Direction, à Bulle, d'ici au 15 janvier prochain, pour en obtenir l'échange contre de nouvelles actions nominatives.

Le dividende 1899 ne pourra être perçu que sur présentation du coupon n° 1 des nouveaux titres et les porteurs de ceux-ci seront seuls considérés comme sociétaires.

Bulle, le 6 décembre 1899.

Le président du conseil d'administration:

Max Weissenbach.

Gesucht

eine gebrauchte, jedoch guterhaltene

Dampfmaschine

von 15—20 Pferdek., wenn möglich System Sulzer. — Offerten sub Chiffre Z. R. 7967 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1813)

Zu entleihen gesucht!

Per 15. Dezember c. werden

Fr. 500 (1838)

zu entleihen gesucht. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Genügende Sicherstellung. Gefl. Offerten unter Chiffre Z. P. 8090 an Rudolf Mosse, Zürich.

Frey & LaRoche,

Bank- u. Effektengeschäft,
Basel. (481)

Börsenaufträge.

Vorschüsse auf Wertpapiere.

Kapitalanlagen.

Incasso von Coupons und rückzahlbaren Obligationen.

Vermögensverwaltungen.

Gold- u. Bücherschrank

ist wegen Anschaffung eines grösseren billig zu verkaufen. — Offerten unter Chiffre T. 5736 Z. an Haasenstein & Vogler, Bern. (1787)

Parqueterie Baden

Ciocarelli & Link, (1501)

Nachfolger von C. Thurnheer-Rohn in Baden (Aargau),
Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

empfehlen in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in
gewöhnlichen Riemen und Tafeln
vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Asphaltriemen u. Luxusparquet

Export. als Specialität. Export.

Warmwasser- und Dampf-
Central-Heizungen

(1207) Etagenheizungen

erstellen unter Garantie in
rationaler Konstruktion

Fabrik im Industriequartier.

GEHR. LINCKE
ZÜRICH.

Silb. Med. Paris 1889. Goldene Medaillen Zürich, Bern, Genf.

Ausserordentliche Generalversammlung der Spinnerei Felsenau

Mittwoch, den 27. Dezember 1899, vormittags 10 Uhr,
in Bureau von Notar Tomi, Marktgasse 26, in Bern.

Traktanden:

- 1) Konstatierung der Gleichstellung der privilegierten Aktien mit den Stammaktien.
- 2) Konstatierung, dass das alte Aktienkapital nun Fr. 131,200 beträgt.
- 3) Erhöhung dieses Aktienkapitals um Fr. 200,000.
- 4) Beschlussfassung über den neuen Statuten-Entwurf.
- 5) Eventuell Neuwahl des Verwaltungsrates.

Die Ausweiskarten für die Generalversammlung können bei der Direktion bezogen werden.

Bern, den 9. Dezember 1899.

(1834)

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Alphons Marcuard.

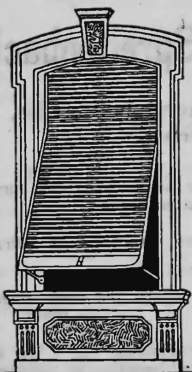
Rolladenfabrik Horgen.

Wilh. Baumann.

(394)

Ältestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.

Vorzüglich eingerichtet.



Holzrolladen
aller Systeme.

Rolljalousien
Patent + 5103

mit automatischer Aufzugsvorrichtung.

**Neuester, elegantester und bester
Fenster-Verschluss.**

Zugjalousien.

Rollschutzwände.

Jalousieladen.

Prämiert auf allen bis jetzt beschickten
Ausstellungen.

Leonhardi's Tinten.

Specialität: Staatlich geprüfte
und beglaubigte

Eisengallus-Tinten, Kl. 1.

Infolge besonderer Herstellung von unübertroffe-
ner Güte und billig, weil bis zum letzten Tropfen
klar und verschreibbar. (1098)

Das Beste für Bücher, Akten, Dokumente
und Schriften aller Art.

Kopiertinten, Schreibtinten, farbige Tinten,
Flüss. Leim und Gummi
Stempelfarben, Stempelkissen

Autographie- und Hektographentinten
Hektographen-Masse und -Stift.

Aug. Leonhardi, Dresden

Chem. Tintenfabriken, gegr. 1826.

Erfinder und Fabrikant der weltberühmten

Alizarin-Schreib- u. Kopiertinte

leichtschreibste, haltbarste und dauerhaftesten Eisen-
gallus-Tinte Klasse 1.



Union suisse pour la sauvegarde des crédits.

Genève — Place du Molard, 15, au 2^e étage — Genève.

(1781)

Gérant: M. L. Rambal.

Renseignements commerciaux, recouvrements.

Cette institution fondée en 1884 sous le patronage de la Chambre de
commerce, a seule le droit de porter ce titre en Suisse. Elle possède un
stock considérable de fiches constamment renouvelées et ses tarifs de ren-
seignements sont meilleur marché que ceux de n'importe quelle agence à
Genève.

Cartes de légitimation pour voyageurs.

Ateliers de constructions mécaniques de Vevey.

MM. les actionnaires sont avisés que le conseil d'administration a décidé
de faire appel du troisième quart du capital-actions deuxième émission, soit
fr. 125 par titre.

Les versements seront reçus du 5 au 10 janvier prochain par les
maisons de banques: Crédit du Léman et Chavannes de Palézieux & Cie.,
à Vevey.

La quittance de ce deuxième versement devant être libellée sur les titres,
MM. les actionnaires sont priés de déposer leurs actions en effectuant les
versements.

(1823)

Le conseil d'administration.

SOCIÉTÉ VAUDOISE DE FILATURE & TISSAGE, à GLAND.

L'assemblée générale extraordinaire de la Société vaudoise de filature
et tissage est convoquée pour le mercredi, le 20 décembre 1899, à 2 heures,
au siège social, à Gland.

Ordre du jour:

Rapport du conseil.

Changements aux statuts conformément aux décisions prises dans l'as-
semblée du 17 juin 1899.

Nomination d'un administrateur.

(1828)

Propositions individuelles.

Les actions doivent être déposées jusqu'au 19 décembre chez MM. William
Cuenod & Cie., Banquiers, à Vevey, qui délivreront les feuilles de présence.
Vevey, le 7 décembre 1899.

Le conseil d'administration.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden.

Filialen in Amriswil, Bischofzell, Frauenfeld und Romanshorn.

Agentur in Kreuzlingen.

Staatsgarantie.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

(1761)

4% Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt, gegenseitig 1
bis 5 Jahre fest, und nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Der Zinsfuß für Sparkasseneinlagen beträgt 3 1/4 % ab Neujahr 1900.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankbureaux entgegen:

in Zürich: Herren C. W. Schlöper & Cie.

Basel: Ehinger & Cie.

St. Gallen: Wegelin & Cie.

Bern: von Ernst & Cie.

Glarus: Glarner Kantonalbank.

Die Direktion.

R. & E. HUBER, Pfäffikon (Ktn. Zürich)

Drahtzieherei und Verzinnelei.

Leitungsdraht und Kabel für Kraftübertragungen, Beleuchtungen,
Sonnerien, elektr. Apparate etc. (851)

Gummi- u. Guttaperchawaren-Fabrik.

Mechanische Draht- u. Hanfseilerei.

Kündig, Wunderli & Co., Uster (Kt. Zürich).

Spezialfabrik für

Schmirgel-, Schleif- und Poliermaschinen
und Schmirgelwaren jeder Art. (186)

Ventilatoren

für Schmiedefener, sowie zum Entlüften von Fabriken, Restaurants etc.

Complete Entstaubungs- und Spänetransport-Anlagen
nach bewährtem System für alle Holzbearbeitungs-Etablissements.

Bad- u. Waschanstalt Winterthur (A.-G.) sucht tüchtigen Géranten.

Selbständige Stellung. Schöner Gehalt und Tantième. Nur Reflektanten,
welche in der Branche-fachkundig und in einer solchen Anstalt schon selbst-
ständig gearbeitet haben, finden Berücksichtigung. (1818)

Anmeldungen sind bis spätestens Ende des Jahres zu richten an den
Präsidenten der Vorsteherschaft, Dr. G. Keller, in Winterthur.